



Was ist schon normal?

ein neuer Blick auf Verhaltensauffälligkeiten

Rund ein Drittel aller Kinder in Deutschland zeigen Verhaltensauffälligkeiten, die eine immer größer werdende Herausforderung im pädagogischen Schul-Alltag darstellen.

Jedes menschliche Verhalten steht in einem individuellen Gesamtkontext und sollte in seiner Ganzheitlichkeit verstanden werden. Auch und gerade dann, wenn auftretendes Verhalten als irritierend, bizarr oder sinnlos wahrgenommen wird.

Diese Fortbildung versucht einen wertschätzenden und ganzheitlichen Blick auf herausfordernde Verhaltensweisen zu erarbeiten, Krisensituationen zu analysieren und nach Ursachen sowie passenden Beziehungsangeboten zu suchen.

Denn - hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis, eine Notlage, ein guter Grund. Das Seminar möchte pädagogische Fachkräfte auf dem Weg begleiten, diesen guten Grund zu entdecken und dabei ruhig und klar mit dem Kind in Kontakt zu bleiben.

Auf folgende Fragen wollen wir in Antworten finden:

- Was sind mögliche Ursachen für „störende“ Verhaltensweisen?
- Welche Rolle spielt unsere eigene Haltung zum Kind und dessen Verhalten?
- Wie können wir verhaltensoriginellen Kindern im pädagogischen Alltag begegnen?
- Worauf können wir im Kontakt mit den betroffenen Familien achten?
- Wann müssen wir professionelle Hilfe heranziehen – und wo finden wir diese?

Das Seminar konzentriert sich vor allem auf sozial-emotionale Auffälligkeiten.

Neben theoretischen Inputs wird es Übungen, Rollenspiele und Raum für Reflexion geben.

Termin: 29.+30.05.2024 von 9:30-17:30 Uhr

Kosten: in LÜNEBURG € 310

Referentin: Nadine Fischer

Ort: FREIRAUM Lüneburg, Salzstr. 1

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
04131/42211, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

Verbindliche Anmeldung zum Seminar (Schule)
„Was ist schon normal?“ am 29.+30.05.2024 in Lüneburg

Teilnehmer/innen

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vor- und Zuname

Arbeitgeber/ Einrichtung/ Schule

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

PLZ und Ort

Telefon

Telefon (dienstlich)

E-Mail

Ansprechperson

Kosten und Rabatte

Die Kosten für das Seminar betragen: € 310,-

Ab zwei TeilnehmerInnen von einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt von 10%.

Organisatorisches

Veranstaltungsort: FREIRAUM Lüneburg, Salzstr. 1

Seminarzeiten: täglich 9:30-17:30 Uhr

Rücktritt

Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Rechnung erhalten sie ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich, danach fällt die volle Teilnahmegebühr an, sofern kein/e Ersatzteilnehmer:in gefunden wird. Bei zu geringer Teilnehmerzahl müssen wir die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Teilnehmerbeträge werden zurück erstattet. Weitere Ansprüche bestehen bei Absage/Änderung des Seminars nicht, d.h. es können keinerlei anfallende Stornogebühren (Hotel, Reiskosten) erstattet werden.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift